

PRESSEMITTEILUNG

Bergheim, 18.03.2020 (Stand 17.00 Uhr)

Aktuelle Lage im Rhein-Erft-Kreis und aktuelle COVID-Fallzahlen

1.) Schließung von Speisebetrieben für den Verzehr im Haus

Bei einer heutigen Telefonkonferenz der Hauptverwaltungsbeamten der Kreise und Kreisfreien Städte im Regierungsbezirk Köln haben sich der Städteregionsrat von Aachen, die Landräte der Kreise sowie die Oberbürgermeisterin und die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte darauf verständigt, über die geltende Erlasslage des MAGS NRW vom 17. März 2020 hinaus, den Verzehr von Speisen und Getränken innerhalb von Restaurants, Speisegaststätten, Biergärten, Bäckereien, Eisdielen usw. ab Donnerstag, 19. März 2020 vollständig zu untersagen.

Von diesem Verbot ausgenommen sind Lieferserviceangebote, sog. Drive-In-Restaurantschalter oder sonstiger Außer-Haus-Verkauf von Speisen und Getränken (z.B. Bäckereien).

Landrat Michael Kreuzberg: „Die Zahlen bei uns im Kreis sind eindeutig. Wir sind im Anfangsstadium einer Pandemie. Das gesundheitliche Risiko für die Bevölkerung, das immer noch fatal unterschätzt wird, ist so außerordentlich hoch, dass wir reagieren müssen. Jede Alternative wäre verantwortungslos.“

2.) Schließung auch der Zulassungsstelle in Hürth

Ab morgen (19.3.) bleibt auch die Zulassungsstelle Hürth geschlossen. Grund ist die Notwendigkeit, alle sozialen Kontaktmöglichkeiten zu verringern und damit die Verbreitung von COVID-19 zu verlangsamen.

3.) Aktuelle Fallzahlen im Rhein-Erft-Kreis

Um die Dringlichkeit zu unterstreichen, wie wichtig die Meidung sozialer Kontakte in den kommenden Wochen ist, wird die Kreisverwaltung an dieser Stelle künftig auch die Zahlen der Personen in häuslicher Quarantäne auflisten.

Todesfälle sind derzeit noch nicht im Kreisgebiet zu verzeichnen. Die Kreisverwaltung ist jedoch überzeugt, dass die ersten Sterbefälle, die auf COVID-19 zurückzuführen sein werden, nur eine Frage der Zeit sind.

Ministerpräsident Laschet wird heute mit dem Satz zitiert: "Es geht um Leben und Tod. So einfach ist das. Und auch so schlimm." Die Bundesregierung sieht es als notwendig an, die Kapazitäten der Intensiv-Betten in den Krankenhäusern bundesweit zu verdoppeln.

Wir raten eindringlich:

- Vermeiden Sie jeden Aufenthalt im öffentlichen Raum, der nicht unbedingt notwendig ist!
- Bleiben Sie so viel es geht zu Hause!
- Halten Sie sich nicht in Gruppen auf!

	in häuslicher Quarantäne	COVID-19 Fälle	genesen	Todesfälle
Bedburg	34	3	1	
Bergheim	57	12	1	
Brühl	13	4		
Elsdorf	10	3		
Erftstadt	37	8		
Frechen	60	24		
Hürth	48	18		
Kerpen	112	10		
Pulheim	64	19		
Wesseling	9	3		
Rhein-Erft-Kreis	444	104	2	0

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Simon Schall
Pressesprecher